

Lehrerrolle/Lehrerleitbild

Beitrag von „Mikael“ vom 19. März 2010 20:47

Ich würde es so umschreiben:

Das Lehrerleitbild ist eine Zielvorstellung, an welcher sich eine Lehrkraft in ihrer Tätigkeit, ihren Einstellungen, ihrem Verhalten sowie ihren Werten und Normen ausrichten soll. Also so eine Art Bild vom "idealen Lehrer". Die Frage ist natürlich nur, wer dieses Leitbild aus welchem Interesse wie definiert. Schüler, Eltern, Lehrer, Bildungspolitiker und Bildungsexperten haben da sicherlich jeweils ihre eigenen Vorstellungen. Zudem ist mittlerweile sogar wissenschaftlich nachgewiesen, dass es den "idealen Lehrertyp" nicht gibt, wenn man als Zielkriterium den Unterrichtserfolg nimmt.

Die Lehrerrolle beschreibt dagegen die Anforderungen, die der Lehrerberuf mit sich bringt. Und das natürlich auf vielen Ebenen: Vor allem auf der pädagogischen, rechtlichen und der professionellen Ebene. Diese Anforderungen sind konkret, d.h. durch die Unterrichtssituation, Rechtsvorschriften und Rahmenbedingungen wie Arbeitszeit und Arbeitsort vorgegeben.

Also kurz zusammengefasst: Lehrerleitbild ist die Zielvorstellung, wie es sein sollte, und Lehrerrolle ist die Praxis, wie es tatsächlich ist.

Gruß !